

Was ist Vermögen?

Zu: „Auf Rekordhöhe“, FR-Wirtschaft vom 25. April

Der Artikel ist nach der in Deutschland üblichen Definition von Vermögen zwar formal korrekt, aber während eine private Altersvorsorge als Vermögen definiert wird, zählen gesetzliche Rentenansprüche und Pensionen nicht dazu, obschon es sich um durch Beitragszahlungen in das Umlagesystem oder durch Versorgungsrücklagen verbrieft Forderungen handelt. Lediglich aufgrund der Tatsache, dass es sich um nicht beleihbare, nicht vererbare Werte handelt, zählen Renten und Pensionen formal nicht zum Vermögen. Der zitierte Bundesbank-Monatsbericht enthält den wichtigen Hinweis, dass die Berücksichtigung von Renten und Pensionen die Vermögensungleichheit deutlich reduzieren würde. In einer Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung aus dem Jahr 2016 wurde mit Daten aus 2012 errechnet, dass sich unter Berücksichtigung der gesetzlichen Rentenansprüche das durchschnittliche Vermögen in Deutschland mehr als verdoppeln, das Medianvermögen sogar knapp versechsfachen würde. Die in der Gesellschaft gleichmäßigere Verteilung der Rentenansprüche würde dementsprechend die Vermögensungleichheit sogar signifikant um 25 Prozent verringern.

Rolf Bergs, Bad Soden



BRONSKI IST IHR MANN IN DER FR-REDAKTION

Schreiben Sie an:
Bronski
Frankfurter Rundschau
60266 Frankfurt am Main

Mailen Sie an:
Bronski@fr.de oder
Forum@fr.de

Bitte geben Sie dabei immer Ihre vollständige Adresse an!

Mit der Einsendung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Zuschrift auch online unter www.frblog.de veröffentlicht werden kann.

Diskutieren Sie mit!

Die Redaktion behält sich vor, Zuschriften zur Veröffentlichung zu kürzen.

Sozialdemokratie war mal

„Hebel meint“. „Im Windschatten der FDP“, FR-Magazin vom 23. März

„Auch unter einem sozialdemokratischen Kanzler wird Deutschland wieder nach dem Lehrbuch des Neoliberalismus regiert“, bilanziert Stephan Hebel. Er irrt. Und das hat in meinen Augen fatale Konsequenzen, die in ihrer Reichweite kaum zu ermessen sind.

Deutschland wird schon lange nicht mehr von einem sozialdemokratischen Kanzler regiert. Olaf Scholz ist ein Kanzler einer Partei, die sich sozialdemokratisch nennt, aber unsozialdemokratisch handelt. Ja, sie kann noch nicht mal mehr sozialdemokratisch denken. Wegen der Zustimmung der SPD zur Drittstaatenregelung bin ich 1993 unter Protest aus der SPD ausgetreten. Ich traue mir aber zu, beurteilen zu können, was sozialdemokratisch ist und was nicht. Weil in mir noch ein (grün-) sozialdemokratisches Herz schlägt. Und zwar volle Pulle!

Sozial bedeutet laut Wikipedia „gesellschaftlich“ und im weiteren Sinne „gemeinnützig, hilfsbereit, barmherzig“. Mein Herz wusste das schon vorher. Sicherheitshalber habe ich die Definition nachgeschlagen. Was zur Hölle soll daran sozial sein, wenn unter SPD-Regierungen das reichste Prozent immer reicher wird auf Kosten aller anderen? Und das ausnahmslos an jedem einzelnen Tag aufs Neue, den die SPD regiert?

Was daran ist demokratisch, wenn das reichste Prozent zugleich immer mächtiger wird mit jedem Euro, den es mehr besitzt, indem es immer mehr Einfluss nehmen kann auf die Politik? Was kann der Staat noch leisten, wenn ihm Geld vorenthalten wird für dringend notwendige Infrastrukturprojekte (das Stichwort Energie-wende soll hier reichen; es geht dabei um die Kleinigkeit, dass rechtzeitig alles gemacht wird, was notwendig ist, um die menschengemachte Heißzeit zu verhindern).

Die SPD und andere angeblich linke Parteien betreiben Etikettenschwindel, wenn sie behaupten, sie seien sozial und demokratisch! Es ist unerträglich, und das schon seit Jahrzehnten. Denn sie verhindern mit dieser hinterhältigen Politik, dass soziale und demokratische Alternativen wählbar werden.

Nun wird auch noch ein Iraner trotz Abschiebestopp in sein Heimatland abgeschoben. Was kann ihm da nur passieren? Entweder wird er gleich hingerichtet oder vorher noch gefoltert. Mir gefriert das Blut in den Adern, wenn ich das lese. Das ist weder sozialdemokratisch noch grün noch liberal. Das ist einfach widerlich. Menschenverachtend.

Schämt euch, die ihr das zu verantworten habt!
Ralf-Michael Lübbers, Marienhafen

FR ERLEBEN

Lutz „Bronski“ Büge liest aus seinem neuen Roman „Noah schläft - Die Rückkehr der Arche“.

Samstag, 29. April, 13.30 Uhr
Sonntag, 30. April, 13 Uhr
Leipziger Buchmesse, Halle 2
Sparkys Edition, Stand G211

Peter Hanack moderiert die Podiumsdiskussion des Bistums Mainz am Vorabend des Tags der Arbeit zum Thema „Ausgelernt? Vom Wert der beruflichen Ausbildung“.

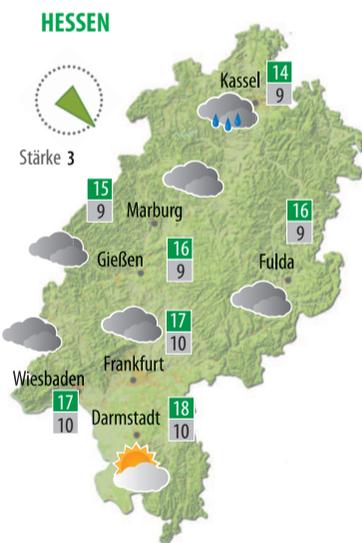
Sonntag, 30. April, 19.30 Uhr
Erbacher Hof, Grebenstraße 24-26
Mainz

Karin Dalka und Friederike Meier moderieren eine Diskussionsveranstaltung von FR und Karl-Gerold-Stiftung: „Schafft Deutschland die Klimawende?“

Auf dem Podium: Claudia Kemfert (Energie-Ökonomin), Tarek Al-Wazir (stellvertretender Hessischer Ministerpräsident), Konrad Stockmeier (MdB FDP), Annika Rittmann („Fridays for Future“). Livestream: FR.de/eventvideo
Freitag, 5. Mai, 19 Uhr
Historisches Museum, Saalhof 1
Frankfurt

Claus-Jürgen Göpfert spricht mit Christiane Benner, stellvertretende Bundesvorsitzende der IG Metall, über den ökologischen Umbau der Industrie.
Montag, 8. Mai, 19 Uhr
Club Voltaire, Kleine Hochstraße 5
Frankfurt

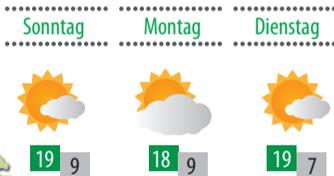
Das Wetter: Stark bewölkt, örtlich etwas Regen



VORHERSAGE HESSEN
Heute stark bewölkt bis bedeckt und örtlich etwas Sprühregen. Zum Abend hin gebietsweise Aufheuerungen und meist niederschlagsfrei. Tageshöchstwerte zwischen 14 und 18 Grad. Dazu weht ein schwacher bis mäßiger Wind aus West bis Nordwest.



AUSSICHTEN
Morgen heiter, zeitweise wechselnd bewölkt und niederschlagsfrei. Am Montag wechselnd bewölkt und weitgehend niederschlagsfrei.



VORHERSAGE DEUTSCHLAND
Heute am ehesten von den zentralen Mittelgebirgen bis in die Lausitz ab und zu noch schwache Regenschauer. Sonst Wechsel aus dichteren Wolken und etwas Sonnenschein, weitgehend trocken. An den Küsten und im Breisgau auch länger sonnig. Höchstwerte 11 bis 17 Grad, an Ober- und Hochrhein bis 20 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Nordwest. In der Nacht zum Sonntag größtenteils locker bewölkt, teils klar und meist trocken. Werte 8 bis 2 Grad

